10. Schwarzer Federring um die Augen: **Sumpfohreule** — *Asio accipitrinus* (Pall.).
Kein schwarzer Federring um die Augen: **Waldkauz** — *Syrnium aluco* (L.).

11. Zehen nur mit Borsten bedeckt: **Steinkauz** — *Carine noctua* (Retz.).
Zehen dicht mit Federn bedeckt, s. u. 12.

12. Fittig 14 cm lang oder länger: **Rauhfusskauz** — *Nyctala tengmalmi* (Gm.).
Fittig kürzer als 14 cm: **Sperlingskauz** — *Carine passerina* (L.).

Farben-Varietäten unter den Vögeln des Breslauer Museums.

Von

Curt Floericke, stud. rer. nat.

Indem ich von den Bussarden (sowohl von *Buteo vulgaris* als von *Pernis apivorus* finden sich fast ganz weisse Exemplare), den Kampfläufern und anderen sehr variablen Vögeln, wie auch von den zu Hausthieren gewordenen Arten absehe, habe ich noch 33 Species als durch Farben-Varietäten ausgezeichnet aufzuzählen. Es sind dies:

1. *Lanius collurio* Linn. a) Schnabel und Füsse hell wachsgelb. Der ganze Vogel rein weiss, auf dem Rücken etwas ins Hellgraue spielend.

b) Ebenso, doch haben einige Rückenfedern rostgelbe Kanten.

2. *Turdus viscivorus* Linn. Das Exemplar zeigt die Normalfärbung, aber mit sehr heller Schattirung. Die Schwungfedern sind schmutzig grauweiss, die Schwanzfedern ebenso gerändert und zwar die seitlichen am breitesten.

3. *Turdus pilaris* Linn. a) Nacken, Wangen und Hals licht grauweiss, Flügeldeckfedern mit breiten weissen Kanten. Am linken Flügel die 1. Schwungfeder, am rechten die 1. und 3. weiss. Schnabel und Füsse normal.

b) Die ganze Rückenseite schön hell rostgrau, die Flügeldeckfedern isabellfarben. Die Unterseite zeigt reines Weiss mit blasser, verschwommener Zeichnung.

c) Schwanz- und Schwungfedern schwarzbraun, Flügeldeckfedern theilweise mit breiten, zerschlissenen, weissen Kanten.

Ebenso auf dem Rücken, Hals, Nacken und Kopf weisse Federn mit einzelnen braunen Rändern. Vorderseite normal.

d) Oberseite und Flügel wie bei b), Vorderseite weiss mit schwach angedeuteter Zeichnung.

e) Oberseite schmutzig weiss, ins Rostfarbene spielend. Unterseite ähnlich, nur noch heller.

4. *Turdus iliacus* Linn. Ganze Oberseite und Flügel schön licht isabellfarben, Unterseite weiss mit rostfarbener Zeichnung. Schnabel und Füsse gelb.

5. *Turdus musicus* Linn. a) Ganz analog 4.

b) 4 weisse Schwanzfedern.

c) Die Grundfarbe der Brust ist dunkel rostfarben. Schnabel schwarz. (Spec. ? ? d. Verf.)

d) Wie a, nur noch bedeutend heller, namentlich auf den Flügeln.

e) Ebenso.

f) Rein weiss. Schnabel und Füsse hellgelb.

6. *Merula vulgaris* Leach. Einzelne Scheitel-, Nacken-, Bauch- und Flügeldeckfedern weiss gekantet, wodurch im Nacken ein breites weisses Band entsteht. Schwanz fast ganz weiss.

7. *Dondalus rubecula* Boie. Rückenseite und Schwanz fahl rostgelb, Flügel schmutzig weiss, Bauch rein weiss, Schnabel und Füsse gelb.

8. *Budytes flavus* Cuv. ♂. Schnabel und Füsse gelb. Kopf, Rücken, Flügel und Schwanz trüb weiss, Kehle rein weiss. Brust schwach, Bauch und Bürzel lebhaft schwefelgelb überflogen.

9. *Anthus arboreus* Bechst. (spec. ?) Rein weiss mit schwach gelblichem Zügel. Schnabel und Füsse gelb.

10. *Hirundo rustica* Linn. a) Schnabel und Füsse gelb. Kehle und Bruststreif hell rostfarben, sonst weiss.

b) Kopf, Nacken und Oberrücken hellgrau, Brustring kaum angedeutet, sonst wie a).

c) Ebenso.

d) Ebenso mit grauen Flügeln.

e) Reiner Albino.

11. *Hirundo urbica* Linn. a) Schnabel, Füsse und Augenstreif gelb, sonst rein weiss.

b) und c) reine Albinos.

12. *Hirundo riparia* Linn. Ganz weiss.

13. *Caprimulgus europaeus* Linn. Ueberall weiss mit schwach angedeuteter Zeichnung. Schnabel und Füsse gelb.

14. *Alauda arvensis* Linn. a) Grundton ein fahles Gelbweiss mit lichter aber ziemlich deutlicher Zeichnung. Schnabel und Füsse gelb.

b) Aehnlich, aber fast ganz ohne Zeichnung.

c) Ohne Zeichnung; das Gesammtcolorit mehr ins Rostfarbene spielend, namentlich auf den Schultern und Flügeln. An den Schwung- und Flügeldeckfedern stellenweise rein weiss.

d) Wie a mit sehr deutlicher Zeichnung. Rückenfedern weiss gerändert.

e) und f) inv. Rein weiss.

15. *Galerida cristata* Boie. a) Grundfarbe weissgrau mit deutlicher Zeichnung. Schwanz braun, doch haben die äussersten Federn breite weisse Ränder.

b) Grundfarbe hell isabellfarben, Zeichnung kaum bemerklich.

16. *Miliaria europaea* Chr. L. Br. a) Kopf schmutzig weiss mit sparsamer Zeichnung, Rücken, Flügeldecken und Steiss weiss ohne Zeichnung. Die Schwanz- und Schwungfedern theils ganz weiss, theils weiss gekantet. Vorderseite rein weiss mit spärlicher Zeichnung.

b) Rein weiss mit einigen vereinzelten Streifen auf dem Bauche.

c) Ganz weiss.

17. *Emberiza citrinella* Linn. a) und b). Körper sehr licht graugelb mit schwach angedeuteter rostfarbener Zeichnung. Schwingen und Schwanz fast weiss, Schnabel und Füsse gelb.

18. *Passer domesticus* Pall. a) Unterseite weiss, Kehle und Theile der Brust licht braunschwarz, ganze Oberseite fahl lichtbraun, Schnabel und Füsse gelb.

b) Gesammtfärbung sehr hell, auf jeder Seite 5 weisse Schwungfedern.

c) Ein Theil der Stirn- und Flügeldeckfedern weiss.

d) Unterseite ganz weiss, Oberseite licht rostfarben, auf Flügeln und Schwanz am hellsten.

e) Ueberall rein weiss. Rückenzeichnung kaum merklich braungrau angedeutet.

f) Weiss, aber mit deutlicher Zeichnung in Braun auf Rücken, Flügel und Stirn.

g) h) und i) inv. Reine Albinos.

19. *Passer montanus* Pall. a) Stirn und Scheitel kastanienbraun, sonst am ganzen Körper weiss. Kehle, Flügel und Rücken deutlich rostgelb gezeichnet.

b) Ganz weiss.

20. *Pyrrhula europaea* Vieill. a) ♀ Stirn-, Scheitel- und Flügeldeckfedern mit breiten weissen Kanten, die ersten Schwungfedern lichtbraun. Unterseite weiss, schwach rosa angehaucht.

b) ♂. Der ganze Vogel gleichmässig schwarz. Vorderseite hier und da mit zerschlissenen rothen Federkanten. Am linken Flügel 2, am rechten 4 weisse Schwungfedern.

c) ♂. Ganz schwarz, nur einige Schwanz- und Schwungfedern an der Wurzel weiss.

21. *Sturnus vulgaris* Linn. Reiner Albino.

Anm. Ich beobachtete in diesem Sommer wiederholt ein Exemplar mit ganz weissem Schwanze.

22. *Corvus cornix* Linn. a) Grauweiss, Kopf licht graubraun. Schnabel gelb, Füsse schwarz.

b) Die 7. Schwungfeder weiss.

c) Kopf, Kehle und Brust kastanienbraun, Flügeldeckfedern ebenso gerändert, sonst weiss. Schnabel und Füsse normal.

d) Kopf, Kehle und Brust lichtgrau, sonst schmutzig weiss.

e) Flügeldeckfedern rein weiss; im Uebrigen normal.

f) Kopf und Kehle braungrau, sonst schmutzig weiss. } Schnab. u.
g) Kopf und Kehle silbergrau, sonst rein weiss. } Fss. norm.

h) Wie c.

23. *Corvus frugilegus* Linn. a) iuv. Kehle, Augenstreif, 2 Schwung-, die grossen Flügeldeck- und die Schwanzfedern weiss, Schnabel gelb.

b) Fleck an der unteren Schnabelwurzel, die grossen Flügeldeck- und die Schwanzfedern weiss, der Schnabel schwarz, iuv.

24. *Lycos monedula* Boie. a) und b) reine Albinos.

Anm. Ein ganz weisses Exemplar befand sich während des Sommers lebend im hiesigen zoologischen Garten.

25. *Garrulus clandarius* Hom. Grundfarbe überall weiss. Schwingen am Ende braun, der blaue Spiegel schwach angedeutet, die Kopfzeichnung dagegen deutlich ausgeführt.

26. *Picus medius* Linn., ganz weiss mit einigen blutrothen Schulterfedern.

27. *Picus major* Linn. } Reine Albinos.
28. *Phasianus colchicus* Linn. }

29. *Starna cinerea* Bp. a) Grauweiss mit heller aber sehr deutlicher Zeichnung.

b) Einige Flügeldeck-, 1 Schwung- und zwei Schwanzfedern weiss.

c) Ueberall rostroth mit sehr wahrnehmbarer Zeichnung.

d) Reiner Albino.

e) Die beiden ersten Schwung-, die beiden äussersten Schwanz-, viele Scheitel-, Nacken-, Rücken-, Bauch- und Bürzelfedern weiss.

f) Die 4 ersten Schwung-, die grossen Flügeldeck-, die Schwanz- und die Ränder der Brustfedern weiss.

g) Brust, Flügel, Schwanz, Scheitel und Nacken ganz weiss.

h) ♀. Alle Schwungfedern weiss.

i) Flügel, Schwanz, Brust und Bauch ganz, Stirn, Scheitel und Flanken theilweise weiss.

k) Alle Schwung- und ein Theil der Flügeldeck- und Rückenfedern weiss. Die fahl isabellfarbene Zeichnung ist nicht sehr deutlich.

l) ♀. Einige Schwung- und Deckfedern sind weiss.

30. *Scolopax rusticola* Linn. Grundton weiss. Die zart ausgeführte Zeichnung ist auf dem Kopf und der Vorderseite spärlich, auf der Rückseite aber sehr hervortretend.

31. *Fulica atra* Linn. iuv.
32. *Anas moschata.*
33. *Anas boschas* Linn. fera.

} Rein weiss, die Stockente mit abnormem Schnabel.

Alle namhaft gemachten Vögel stammen aus Schlesien. Nähere Angaben über Fundort, Datum und Geschlecht fehlen auf den Etiketten leider fast durchgängig.

Ein neuer Bastard.

Chrysomitris spinus × *Acanthis linaria.*

Von

Th. Lorenz.

Stirn glänzend grünlich orange; Supraciliarstreifen schmutzig gelb; Scheitel bis zum Nacken schwärzlich, jede Feder breit gelblich grün gesäumt. Wangen graugrün, mit feinen undeutlichen kleinen Flecken.

Ohrgegend graugrün. Oberrücken und Mantelfedern schmutzig graugrün mit deutlichen dunklen Schaftflecken. Kehle und Oberbrust glänzend orange mit sehr schwachem grünlichen Schein.